

politische ökologie ··· Die Reihe für alle, die weiter denken

Die Welt steht vor enormen ökologischen und sozialen Herausforderungen. Um sie zu bewältigen, braucht es den Mut, ausgetretene Denkpfade zu verlassen, unliebsame Wahrheiten auszusprechen und unorthodoxe Lösungen zu skizzieren. Genau das tut die *politische ökologie* mit einer Mischung aus Leidenschaft, Sachverstand und Hartnäckigkeit.

Die *politische ökologie* schwimmt gegen den geistigen Strom und spürt Themen auf, die oft erst morgen die gesellschaftliche Debatte beherrschen. Die vielfältigen Zugänge eröffnen immer wieder neue Räume für das Nachdenken über eine Gesellschaft, die Zukunft hat.

Herausgegeben wird die *politische ökologie* vom
oekom e.V. – Verein für ökologische Kommunikation.



Es wird merklich ungemütlicher vor unserer Haustür. Hitze- und Dürreperioden dauern länger an. Extremwetterereignisse wie Starkregen, schwere Gewitter und Stürme nehmen auch in Europa zu und richten viel Unheil an. Das stellt nicht nur die Stadt- und Regionalplanung, sondern vor allem die öffentliche Verwaltung in Städten und Kommunen vor ungewohnte und große Herausforderungen.

Vor Ort sind aber nicht nur die Folgen der Erderhitzung direkt spürbar. Hier entscheidet sich letztlich auch, wie schnell erneuerbare Energien ausgebaut und ob Wege in die postfossile Zukunft praktisch beschritten werden. Auch naturbasierte Lösungen müssen immer lokal ausgearbeitet und umgesetzt werden. Kein Wunder, dass Städte und Regionen in der Umweltpolitik gefragt sind wie nie. Denn sie sind die vielbeschworene lokale oder regionale Ebene, die für die konkrete Umsetzung übergeordneter umwelt- und klimapolitischer Ziele entscheidend ist.

Für die lokalen Verwaltungen sind Klimaschutzanforderungen und die nötige Anpassung an den Klimawandel eher neue Querschnittsaufgaben, die noch eine Menge Fragen aufwerfen, weil sie auch diverse andere umwelt- und sozialpolitische Themenfelder und -politiken berühren. Daraus ergeben sich für das praktische Verwaltungshandeln Synergien, aber auch Zielkonflikte. Städten und Regionen fällt es daher nicht immer leicht, sich zu »akklimatisieren« und die lang erprobte Verwaltungspraxis den neuen Anforderungen anzupassen. Aber es gibt auch schon etliche Kommunen und städtische Ballungsräume, die mutig vorangehen und neue Konzepte der Klimawandelanpassung praktisch umsetzen. – Lassen Sie sich inspirieren!

Anke Oxenfarth

oxenfarth@oekom.de